P.b.b.
Österreichische Post AG, MZ 02Z032337 M
Absolventenverband abz Lambach
An der Traun 1, 4650 Lambach

abz news

aktuelles für absolvent*innen aus dem abz lambach

Ausgabe 1 / 2024

Brass&Brat'l

Das ultimative Schulfest im abz Lambach

Ausgezeichnete Küche

Seite 2

Schwungvoller Tanzkursabschluss

Seite 8

Ankündigung Heiße Eisen 2024

Seite 12

Küche ausgezeichnet

„GUT ZU WISSEN“ Herkunftszertifikat

Es ist „GUT ZU WISSEN“, wo das Essen herkommt. Mit 1. September 2023 trat die Verordnung zur verpflichtenden Herkunftsangabe von Speisen, die Fleisch, Milch und Eier enthalten, in der Gemeinschaftsverpflegung in Kraft.

Bei der Initiative „GUT ZU WISSEN“ möchte die Landwirtschaftskammer jene Betriebe hervorheben, die bereits einen Schritt weiter sind.

Rudolf Stadler, Vizepräsidentin Rosemarie Ferstl, Dir. Karl Kronberger, Vorsitzende des Bäuerinnenbeirates Margit Ziegelbäck und Küchenleiterin Ingrid Standhartinger mit ihrem Team der Wirtschaftsküche bei der Zertifikatsverleihung.

Zertifikat für regionalen Lebensmitteleinkauf

„In unserer Schulküche sowie den Lehrküchen setzen wir bereits seit Jahren auf heimische Produzenten und regionale Lebensmittel“, erklärt Dir. Kronberger. Das Team im abz Lambach freut sich deshalb, dass es nun mit dem „GUT ZU WISSEN“ Zertifikat ausgezeichnet wurde. Rosemarie Ferstl, Vizepräsidentin der Landwirtschaftskammer OÖ, überreichte die Auszeichnung mit Rudolf Stadler vom Regional Service Netzwerk.

abz Lambach als Vorbild

Täglich werden in der Mensa des abz Lambach ca. 280 Portionen Mittagessen und je 180 Portionen Abendessen und Frühstück zubereitet. Die Rohstoffe Fleisch, Milch und Eier kommen dabei zu 100% aus Österreich. Bei den restlichen Lebensmitteln wird beim Einkauf ebenfalls auf Regionalität und Saisonalität geachtet. Auf der Lieferantenliste befinden sich auch einige Absolvent*innen der Schule. Als landwirtschaftliche Fachschule ist die nachweisliche Verwendung (ober) österreichischer Produkte für das abz Lambach selbstverständlich. „Vorbilder kann es nicht genug geben – das abz Lambach ist eines davon“, freut sich Direktor Kronberger über die Auszeichnung.

Im abz Lambach wird gefeiert

Schulfest „Brass & Brat‘l“

Die Heavy Brass Connection und das Birnstingl Quartett heizen musikalisch ein. Spanferkel vom selbstgebauten Griller und frisch gebackene Waffeln sorgen für das kulinarische Wohl. Die Sauwaldkraxler sorgen für Action auf unserem Maibaum. Verschiedene Bars vom Absolventenverband und der Bezirkslandjugend Wels Land garantieren lustige und gesellige Stunden. **Also gleich den 24. Mai im Kalender eintragen – wir freuen uns auf euren Besuch!**

Absolvent im Porträt

Günter Standhartinger aus St. Georgen bei Gr.

Günter Standhartinger schloss 2011 die FR Landwirtschaft in Lambach mit dem Facharbeiterbrief ab. Im Anschluss absolvierte er die Lehre als Elektro- und Gebäudetechniker mit Zusatz Veranstaltungstechniker. Aktuell bewirtschaftet er mit seiner Lebensgefährtin 75 ha Ackerfläche, die die Futtergrundlage seiner Schweine- und Geflügelmast sind.

Mit der Übernahme der elterlichen Landwirtschaft 2019 hast du den Betrieb umstrukturiert: Anstelle der Zuchtschweine tummeln sich bei euch nun knapp 40.000 Masthendl - in einem Wintergarten - herum.
Der Schritt weg vom geschlossenen Schweinezucht- und Mastbetrieb war ein bewusster. Die Stallungen im Abferkelbereich waren veraltet und wir hatten Handlungsbedarf. Mit einem zweiten Standbein wollten wir den Betrieb finanziell besser absichern und gleichzeitig Arbeitsspitzen verringern. Wir produzieren unsere Masthendl für Hubers Landhendl mit dem Siegel FAIRHOF Tierwohl.

Also weg vom Schwein hin zum Huhn?
Nicht ganz. Momentan erweitern wir auch unsere Mastplätze in der Schweinehaltung von 280 auf 500.

Das klingt nach ziemlich viel Arbeit. Nebenbei engagierst du dich als Ortsfunktionär für die Bauernschaft, bist im Gemeinderat und aktiver Musiker.
Stimmt. Mir ist es ein großes Anliegen, die Interessen der Landwirtschaft zu vertreten. Nur wir wissen, was wir brauchen, dafür müssen wir uns stark machen. Nur Schimpfen bringt uns nicht weiter.

Du hast nach der Fachschul- und Lehrzeit 8 Jahre in deinem außerlandwirtschaftlichen Beruf gearbeitet. Wie fällt der Vergleich zu deinem jetzigen Beruf als Landwirt aus?
Mein elektrotechnisches Knowhow ist für unseren Betrieb von Vorteil und gibt mir zusätzlich Sicherheit. Es ist natürlich toll, geregelte Arbeitszeiten und ein fixes Einkommen zu haben. Tatsache ist aber: Wenn ich nach einem anstrengenden Erntejahr zurückblicke und sehe, was ich für mich und unseren Betrieb geschafft habe, erfüllt mich das mit Freude und Stolz. Dann weiß ich, dass ich das Richtige mache. Ich bin gerne Bauer!

Landwirtschaft - speziell die Tierhaltung - ist in der heutigen Gesellschaft oft ein strittiges Thema. Welchen Ratschlag hast du für unsere künftigen Hofübernehmer*innen?
Nie den Fokus aus den Augen verlieren und das machen, was man gerne tut! Auch wenn mal ein Rückschritt kommt - es geht immer wieder vorwärts! In Österreich produzieren wir zu hohen Standards. Ich wage zu behaupten, dass es nicht nur meinen Tierwohl-Hendln gut geht, sondern auch meinen Schweinen. Das müssen wir kommunizieren. Und wir brauchen Planungssicherheit. Das Wichtigste ist jedoch, den Spaß an der Arbeit nicht zu verlieren. Seien wir stolz darauf, was wir machen!

WORDRAP

Schweinsschnitzel oder Brathendl? Schweineschnitzel. Brathendl gibt's am Musikfest genug.
Mir taugt an meinem Beruf die Arbeit in der Natur und das Fahren großer Maschinen.
Entspannen kann ich mich am besten bei meiner Familie.

Rainer Eckmair

Liebe Absolventinnen,
liebe Absolventen!

Vieles geht uns Landwirten und Landwirtinnen momentan durch den Kopf. Die anstehenden Veränderungen in der Schweinehaltung und die damit verbundenen Ängste von uns Bauern und Bäuerinnen wurden beim Schweinefachtag im abz Lambach mit hochkarätigen Referenten diskutiert. Wir hoffen aufgrund der geballten Fachkompetenz der Vortragenden, unseren Gästen die Scheu vor Veränderungen in den nächsten Jahren etwas genommen zu haben. Wir bleiben gespannt, was auf uns zukommt.
Der Absolventenverband sowie die Schule sind in den nächsten Monaten wieder sehr aktiv. Wir dürfen uns auf eine Vielzahl von großartigen Veranstaltungen freuen: Die Parade der Lambacher Pferdewirte, die „Heißen Eisen", das Jubiläumstreffen am 5. April für unsere ehemaligen Schüler*innen sowie unser Jahreshighlight, das Schulfest „Brass & Brat´l" im Schulareal des abz Lambach. Herzlich einladen darf ich auch zu unserer Generalversammlung am 11. März 2024 ins Buchberger Güt´l.
Ich wünsche euch einen sonnigen Start in das Ackerbaujahr 2024 und ein friedliches Osterfest!
Ich freue mich, viele von euch bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu können.

Euer Obmann
Rainer Eckmair

Impressum

Eigentümer, Verleger und Herausgeber:
Absolventenverband des abz Lambach,
Tel.: 0732/7720-33600
email: karl.kronberger@ooe.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Direktor Ing. Mag. Karl Kronberger,
Ing. Margit Ziegelbäck
Nicht gekennzeichnete Fotos: abz Lambach
Druck: birnerdruck, Holzhausen
Internet: www.abzlambach.at

Die Schulleitung am Wort

Direktor Ing. Mag. Karl Kronberger

Ich möchte Sie recht herzlich zu „Heiße Eisen" und „Brass & Brat´l" einladen!
Beide Veranstaltungen zeigen die Vielfalt und das Engagement unserer drei Fachrichtungen. Neben den Vorbereitungsarbeiten für die beiden Feste ist auch sonst einiges los.
Mit der **Fachrichtung Hauswirtschaft** kommt man nun zum Traumberuf im Kindergarten. Unsere Absolvent*innen können ab Herbst 2024 Elementarpädagogin mit dem neuen Aufbaulehrgang in Linz werden. Mit diesem Weiterbildungsangebot bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern eine weitere Perspektive.
In der **Fachrichtung Landwirtschaft** wird schon fleißig an dem selbstgebauten Spanferkelgriller „gebastelt", der beim Schulfest „Brass & Brat´l" seinen ersten großen Einsatz haben wird.
Dass in der Landwirtschaft zahlreiche Themen für Diskussionsstoff sorgen, zeigten die gut besuchten Veranstaltungen Schweinefachtag und Pflanzenschutztag in unserer Schule.
Die **Fachrichtung Pferdewirtschaft** trainiert nicht nur fleißig für die Heißen Eisen, sondern steckt auch schon mitten in den Vorbereitungen für EEN (equestrian educational network), welche wir in diesem Schuljahr gemeinsam mit der HAK Lambach organisieren.
Neben der Weiterentwicklung des Schulstandortes ist auch die Verpflegung sehr wichtig. Wir setzen in unserer Wirtschafts- und Schulküche bereits seit Jahren auf heimische Produzenten und regionale Lebensmittel und darum freut es mich sehr, dass wir von Rosemarie Ferstl, Vizepräsidentin der Landwirtschaftskammer OÖ, mit dem „Gut zu wissen" Zertifikat ausgezeichnet wurden.
Sich Zeit zu nehmen, um nachzudenken, was im Leben wirklich wichtig ist und sich von Dingen zu lösen, die belasten, mit diesen Gedanken haben uns unsere Religionslehrer*innen im Zuge einer kleinen Besinnungsfeier auf die Fastenzeit eingestimmt, in der wir den Handykonsum reduzieren möchten.

> „Beide Veranstaltungen „Heiße Eisen" und „Brass & Brat´l" zeigen die Vielfalt und das Engagement unserer drei Fachrichtungen."

Die vielen Aktivitäten sind nur mit einem starken Team möglich und ich möchte mich bei allen für ihren Einsatz bedanken!
Eine starke Gemeinschaft ist auch beim Absolventenverband zu spüren und ich freue mich schon jetzt auf die kommenden gemeinsamen Veranstaltungen wie z.B. das Klassentreffen der Absolvent*innen, die vor 25 bzw. 50 Jahren die Ausbildung abgeschlossen haben.

Einladung zur

Generalversammlung des Absolventenverbandes des abz Lambach

Maria Stinglmayr

Montag, 11. März 2024 um 19:30 Uhr
im Mostheurigen Buchberger Güt´l
(Fam. Wiesmayr)
Schussstatt 6, 4650 Lambach

Programm

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Tätigkeitsbericht der Obleute
4. Kassaberichte und Antrag auf Entlastung der Kassiere
5. Bericht aus der Schule; Dir. Kronberger
6. Allfälliges

Im Anschluss laden wir zu einer gemütlichen Jause ein. Motiviere deine ehemaligen Schulkolleg*innen und kommt vorbei.

Wir freuen uns auf einen geselligen Abend!
Obfrau Maria Stinglmayr, Obmann Rainer Eckmair und
Dir. Karl Kronberger

Danke für die Bezahlung deines Mitgliedsbeitrages
Druck und Porto der abz news sind ein großer Ausgabeposten – dafür brauchen wir deine Unterstützung! Wir bedanken uns im Voraus für die Bezahlung deines Mitgliedsbeitrages der Jahre 2023 und 2024 von je 9.- Euro (Gesamt 18.-) bis Ende April 2024 auf unser Absolventenverbandskonto AT44 3408 300 0006 1820. Herzlichen Dank!!!

ARGE der Absolventenverbände
Hast du gewusst, dass es eine Arbeitsgemeinschaft der Absolventenverbände landwirtschaftlicher Fachschulen und Meisterclubs gibt? Einmal jährlich treffen sich die Obleute und Geschäftsführer*innen zum Vernetzen und Austauschen. Heuer fand dieses Treffen im wunderschönen Waldcampus in Traunkirchen statt.

Landesobfrau Daniela Burgstaller mit den Vertreter*innen des Absolventenverbandes des abz Lambach.

Liebe Absolvent*innen und Freund*innen des Absolventenverbandes!

Mit dem sehr gut besuchten und fachlich wieder interessanten Schweinetag starteten wir ins neue Arbeitsjahr des Absolventenverbandes. In der Sitzung der ARGE der Absolventenverbände im Waldcampus in Altmünster erfuhren wir vom IT- Profi Ing. Gerald Pfabigan viel Neues über die KI. Mit Sicherheit bringt die KI viel Erleichterung durch unglaublich gebündeltes Wissen, wird aber auch so manche Gefahr mit sich bringen, und wir müssen noch viel sensibler in Hinblick auf digitale Medien sein.
Die Vorbereitungen für das 1. große Schulfest „Brass und Brat´l" sind bereits voll im Gange und dazu bereits jetzt ein großes DANKE an die Schule. Nur gemeinsam ist Großes möglich. Wir laden euch auf das Allerherzlichste zum Schulfest mit exklusiver Musik, herzhaften regionalen Schmankerln und tollem Rahmenprogramm ein.

Vorher freuen wir uns bereits auf das Jubiläumstreffen am 5. April, wo wir heuer zum 2. Mal alle, die vor 25. bzw. 50 Jahren absolviert haben, einladen. Alte Schulkolleg*innen treffen, sich austauschen, plaudern und eine schöne gemeinsame Zeit im abz verbringen, tut unserer Seele immer wieder gut.

Für die Fastenzeit wünsche ich euch, dass eure Vorsätze, und sind sie noch so klein, gelingen mögen, weil es ein wunderbares Gefühl ist, 40 Tage lang etwas geschafft zu haben.
Somit wünsche ich euch frohe Ostern im Glauben an die Auferstehung, die uns allen in merklich schwierigen Zeiten immer wieder aufs Neue Hoffnung bringt.
Auf ein baldiges Wiedersehen im abz freut sich

Eure Obfrau
Maria Stinglmayr

Herzliche Einladung

25- und 50-jähriges Jubiläumstreffen

Die Schulzeit ist eine sehr prägende Lebensphase, oft entstehen lebenslange Freundschaften. Manchmal wird der Kontakt zu den ehemaligen Mitschüler*innen jedoch lose oder reißt sogar völlig ab. Der Absolventenverband und das abz Lambach laden deshalb alle Absolventinnen und Absolventen, die heuer ihr 25- oder 50-jähriges Jubiläum feiern, zu einem gemütlichen Nachmittag ein.

Wann: Freitag, 5. April 2024 ab 14:00 Uhr
Wo: abz Lambach

Ablauf:
14:00 Uhr
Sektempfang mit kleinem Imbiss
14:25 Uhr
Begrüßung durch die AV-Obleute
14:30 Uhr
Schulpräsentation durch Direktor Mag. Kronberger
15:00 Uhr
Besichtigung und Führung durch das abz Lambach
ca. 16:30 Uhr
Totengedenken in der Stiftskirche

Anschließend gemütliches Beisammensein im Restaurant Stiftskeller im Stift Lambach.
Eine persönliche Einladung ist bereits am Postweg. In den letzten 25 bzw. 50 Jahren hat sich viel getan.
Solltest du keine Einladung zum Jubiläumstreffen erhalten haben, melde dich bitte bis Freitag, 29. März bei uns im Sekretariat:
lwbfs-lambach.post@ooe.gv.at oder **0732 / 7720 33600** damit wir deine Adresse aktualisieren können.

WIR TRAUERN UM UNSERE VERSTORBENEN ABSOLVENTEN

Josef Peterwagner, ehem. Mitbesitzer am Apfellehnergut in Blindenmarkt, Schleißheim, ist am 10. Dezember 2023, im 84. Lebensjahr nach langer, schwerer, mit großer Geduld ertragener Krankheit in Frieden zu Gott heimgegangen. Hr. Peterwagner absolvierte die Landwirtschaftsschule 1962.

Franz Stöger, Altbauer am Kornhubergut in Meggenhofen, ist am 3. Jänner 2024, kurz nach seinem 88. Geburtstag, gestärkt mit dem heiligen Sakrament, friedlich entschlafen. Hr. Stöger war Absolvent des Jahrgangs 1955.

Wir suchen Verstärkung

für unser Team im Büro des abz Lambach.

Sobald die Ausschreibung freigegeben ist, finden Sie genauere Infos unter:
https://www.land-oberoesterreich.gv.at/karriereportal.htm oder
https://www.abzlambach.at/

Feste feiern im Jahreskreis

Vorweihnachtszeit im abz

Bereits eine liebgewordene Tradition ist der Besuch vom Hl. Nikolaus am 6. Dezember im abz Lambach. Für die braven Schüler*innen, Lehrkräfte und auch für den Hr. Direktor hatte er sogar eine süße Überraschung mit.

Kurz vor den Weihnachtsferien gab es eine Feierstunde zum Thema „Sei du ein Hoffnungsstern für andere“. Besinnlich, stimmungsvoll sowie mit einer Prise Humor präsentierten die Schüler*innen ihre Beiträge. Musikalisch wurde die Feier vom Schulorchester, Chor und einem Hackbrett-Gitarren-Ensemble umrahmt. Für den kulinarischen Abschluss sorgte in bewährter Weise das Team der Wirtschaftsküche.
Gemeinsam arbeiten und lernen, aber auch gemeinsam feiern, gemeinsam essen und gemeinsam Zeit verbringen – all das zeichnet eine Gemeinschaft aus. Danke an die vielen „Sterne“ im abz Lambach.

Der Nikolaus zu Besuch im abz.

„Sei du der Hoffnungsstern für andere“, war das Motto der Weihnachtsfeier.

Kongress der Landjugend OÖ

Text: Hannah Pramhaas

Ganz Oberösterreich besuchte das abz Lambach

Von 5. bis 7. Jänner 2024 war im abz Lambach ganz schön was los! Die Landjugend Oberösterreich lud zum 26. Kongress ein - dieses Jahr ausgetragen vom Bezirk Wels-Land.
Rund 300 Gäste trudelten am Freitag aus ganz Oberösterreich im abz Lambach ein. Bei einem Eröffnungsgottesdienst und einem gemütlichem „get-together“ in der Aula wurde erfolgreich in das Kongress-Wochenende gestartet. Am Samstag fanden den ganzen Tag über Seminare statt. Von „Work Life Balance Landwirtschaft“ bis zu „Vom Kurzvideo zum Reel“ reichte die Auswahl. Am Abend fuhren alle gemeinsam zur „Langen Nacht der Landjugend“ – ausgetragen und organisiert von den Landjugenden der Bezirke Gmunden und Kirchdorf. Es war definitiv ein lustiger Ballabend im Messezentrum Wels.
Nach der Abreise am Sonntagmorgen konnten alle auf ein erfolgreiches Wochenende zurückblicken. An dieser Stelle möchte sich die Landjugend Bezirk Wels-Land herzlich für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen in die Landjugend seitens des abz Lambach bedanken.

Tanzkurs

Abschluss mit Galadinner

Tanzen macht Spaß - diese Erfahrung machten die Schüler*innen der 2. Jahrgänge beim gemeinsamen Tanzkurs. Das Highlight war natürlich der Tanzkursabschluss, bei dem über 200 Gäste der Einladung folgten. Heuer eröffneten die jungen Tänzer*innen – unter der bewährten Leitung von Christoph Hippmann - erstmals im Festsaal der Schule mit einer flotten Polonaise. Cha-Cha-Cha, Disco-Fox und natürlich der obligatorische Walzer mit der Mama bzw. dem Papa standen ebenfalls auf dem Programm. Der gesellige und abwechslungsreiche Abend endete mit einem standesgemäßen Galadinner im festlich geschmückten Speisesaal. Christoph Hippmann verriet dabei Tipps und Tricks aus seinem „Anti-Blamier-Programm" – denn wer die Etikette und die tänzerischen Grundkenntnisse beherrscht, hat nicht nur privat die Nase vorne.

Christoph Hippmann mit Dir. Kronberger und den verantwortlichen Lehrkräften beim Galadinner.

Kurze Verschnaufpause, bevor es wieder weiter geht.

Rezept

Schokoladige Himbeerschnitten

Wenn zartschmelzendes Schokomousse auf fruchtigen Himbeerspiegel trifft, weiß man/frau dass die Fastenzeit vorbei ist!
Iris Stachorski, Absolventin 2017 verrät uns in den Praxistipps unter **www.abzlambach.at** ihr Rezept für diese süße Verführung!

GUTES GELINGEN!

Traumberuf im Kindergarten

Von der Pädagogischen Assistenzkraft zur Elementarpädagogin

Die Berechtigung zur Pädagogischen Assistenzkraft im Kindergarten (früher: Kindergartenhelferin) und das Babyfit-Zertifikat erhalten die Schülerinnen und Schüler der Fachrichtung Hauswirtschaft am abz Lambach mit dem Abschluss der 3-jährigen Fachschule. „Durch die theoretische und vor allem praktische Ausbildung im Bereich der Kleinkindbetreuung sind unsere Schüler*innen gut gerüstet für die Herausforderungen in diesem Berufsfeld“, erklärt Direktor Mag. Karl Kronberger.

Dipl. Ing. Manuela Schimpl, Direktor Mag. Karl Kronberger, Direktorin Mag. Doris Mayer (BAfEP Linz, Kreuzschwestern), Fachinspektorin Dipl. Ing. Heidemarie Schachner (Land- und forstwirtschaftliches Fachschulwesen OÖ) mit Schülerin Jasmin (abz Lambach) und Kindergartenkindern.

Der Weg zur Elementarpädagogin

Ab Herbst 2024 gibt es an der Bildungsanstalt für Elementarpädagogik der Kreuzschwestern in Linz die Möglichkeit eines 6-semestrigen Aufbaulehrgangs zur Elementarpädagogin. Der Abschluss berechtigt zur professionellen Arbeit in Kindergärten und Einrichtungen der Früherziehung als Elementarpädagogin/-pädagoge (Kindergartenpädagoge/-pädagogin). „Mit der Hauswirtschaft als Sprungbrett können die Absolvent*innen vom abz Lambach bald als Elementarpädagog*innen im Kindergarten ihren Traumberuf ausüben“, freut sich auch Dipl. Ing. Heidemarie Schachner, Fachinspektorin des landwirtschaftlichen Schulwesens, über die Chance zur Höherqualifizierung der Absolvent*innen in der FR Hauswirtschaft.

Mehr Infos zum Aufbaulehrgang gibt es unter: bafep-linz.kreuzschwestern.at

Zum Verwechseln „echt“

Selbstgenähte Hoodies

Viele farbenfrohe Hoodies entstanden heuer beim Nähprojekt „Hoodies selber nähen“ der zweiten Klasse der FR Hauswirtschaft. Jeder individuell und maßgeschneidert! Am Anfang standen das Maßnehmen, das Schnittzeichnen, die Stoffauswahl und das Zuschneiden, und dann konnte es bereits mit dem Nähen losgehen. Die Ergebnisse können sich sehen lassen: Manche Hoodies haben eine Kordel, sind zweifärbig oder wurden ergänzt mit dem Label „mit Liebe gemacht“, andere sind ganz schlicht gehalten - aber alle werden mit Stolz von ihren Herstellerinnen der 2a LBHM getragen.

Ob mit der Nähmaschine oder mit der Overlock, im Nu war der Hoodie fertig.

Carla, Juliane und Melanie sind überzeugt: Selbstgenäht ist richtig cool!

Rückblick

Schweinefachtag

Hochkarätige Referenten präsentierten spannende Themen.

Trotz des optimalen Wetters für Waldarbeiten kamen am 10. Jänner 2024 knapp 300 Bäuerinnen und Bauern, Funktionärinnen und Funktionäre, Firmenvertreterinnen und -vertreter zum diesjährigen „Lambacher Schweinefachtag“. Dr. Johann Schlederer (Geschäftsführer VLV u. Österr. Schweinebörse) wagte einen Blick in die Zukunft unter dem Titel: Österreichs Schweinehaltung – wohin geht die Reise? Die Schweineproduktion wird zurückgehen, dafür werden Tierwohl und Deklaration auf den Produkten im Handel an Bedeutung zunehmen. Thomas Brunner stellte seinen Betrieb in der Ukraine vor und berichtete, wie er es schafft, antibiotikafrei Schweine zu halten. Jeder hat schon gehört oder gelesen, dass aus Insekten ein hochwertiges Eiweißfutter für Schweine hergestellt werden kann. Wie dies funktioniert und ob sich das momentan rechnet, zeigte Herr Simon Weinberger von der Fa. Ecofly sehr anschaulich auf. „Es ist nicht Ziel, Rekorde bei den biologischen Leistungen zu brechen – Das Ziel ist, in der Schweinehaltung Geld zu verdienen“. „Bessere Leistungen in der Ferkelproduktion bedeutet zumeist, mehr Zeit im Stall zu verbringen“. Dies waren einige Aussagen von Dipl.-HLFL-Ing. Hannes Mader bei seinem Vortrag: „Erfolgreich in der Ferkelproduktion – Darauf kommt es an.“ Der Nachmittag stand ganz unter dem Thema Tierschutzkontrolle. Landesveterinärdirektor Dr. Thomas Hain informierte über die gesetzlichen Richtlinien und zeigte die häufigsten Verfehlungen auf. Ganz klar hob er hervor, dass es nur bei 4% der kontrollierten Betriebe Beanstandungen gab. Dr. Thomas Voglmayr von der Traunkreis Vet Clinic zeigte Beispiele, wie die gesetzlichen Vorgaben umgesetzt werden können.

Wir waren dabei

Garant Wuzzelturnier

Konzentration beim Finalevent.

Gemeinsam mit Schüler*innen von landwirtschaftlichen Fachschulen und HBLAs in NÖ, OÖ, der STMK und dem Burgenland veranstaltete die Fa. Garant Tiernahrung ein Wuzzelturnier. Jede der teilnehmenden Schulen ermittelte zu Hause ein Siegerteam. Dazu brachte der Veranstalter einen Wuzzeltisch ins jeweilige Haus. Damit das leibliche Wohl in der Hitze des Gefechts nicht zu kurz kam, wurden auch Knabbereien bereitgestellt. Die Siegerteams (mit Fanclub) der jeweiligen Schulen trafen sich am 1. Februar 2024 zum Finalevent im GarantHaus in Pöchlarn. Hier warteten auf die Schüler*innen eine große Play-Area, eine gemütliche Chillout-Lounge sowie Essen und Getränke. Bei einer Werksführung hatten die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, mehr über Futtermittelherstellung zu erfahren. Unser schulinternes Siegerteam, Paul Gessl und Johannes Götzenberger, trainierte ausgiebig für das Finalevent. Sie schlugen sich tapfer, der Sieg ging jedoch an das Team einer anderen Schule. Spaß machte es trotzdem.

Weiße Fahne bei

Fahrlizenz Prüfung

Die Schüler*innen der Klassen 3aHME, 3bHME und 4aPW aus dem abz lambach durften diesen Winter zur Fahrlizenz antreten. Diese Prüfungen wurden am 19.12.2023 und am 06.02.2024 bei schönstem Wetter und besten Bedingungen im Pferdezentrum Stadl-Paura abgehalten. Aufgrund der großen Fläche und der vielen Trainingsmöglichkeiten im Pferdezentrum konnten sich die Teilnehmer*innen bestens auf die Sonderprüfung vorbereiten. Ebenfalls ermöglichten die gut ausgebildeten Lehrpferde, die den Schüler*innen immer wieder zur Verfügung gestellt werden, das Erlernen und Verbessern der Fähigkeiten im Pferdesport Gespannfahren. Ohne die selbst sehr erfolgreichen Ausbildner*innen und Fahrlehrer*innen des abz Lambach, die mit viel Geduld und Praxiserfahrung auf die Schüler*innen eingehen, wäre es nicht möglich gewesen, eine solche durchwegs gute Prüfung abzuhalten. Dank dieser perfekten Verhältnisse durften die Teilnehmer*innen die weiße Fahne hissen.

Schülerinnen bei der Dressuraufgabe

Die positiven Rückmeldungen des Richterteams, bestehend aus Albert Pointl und Harald Aigner, waren sehr erfreulich. Der einwandfreie Verlauf und die gute Organisation wurden gelobt. Außerdem wurde die Prüfung als die beste der letzten Jahre, in Theorie und Praxis, betitelt. Am Ende wurde allen Teilnehmer*innen erneut ein großes Lob ausgesprochen.

Frisch gebackene

Übungsleiter

Erstmals gab es für die Übungsleiter-Abschlussprüfung einen Termin in den Wintermonaten, vor den Semesterferien. Damit wurde sichergestellt den Schülerinnen des Aufbaulehrganges der HAK Lambach durch geblockten Unterricht eine gute Prüfungsvorbereitung zu bieten.
Der Aschermittwoch stellte einen anstrengenden Prüfungstag für die Prüflinge dar. So wurden sie durch die Kommission, bestehend aus Obstl. Ferdinand Croy, Roland Wachs und Eva Resnitschek, in den Disziplinen Dressur- und Springreiten, sowie Einzelunterricht an der Longe und Gruppenunterricht auf Herz und Nieren geprüft. Am Ende des Tages wurden 14 Teilnehmerinnen, eine davon mit Auszeichnung, für ihre Anstrengungen durch eine bestandene Übungsleiterprüfung belohnt. Das abz Lambach gratuliert recht herzlich zu diesem Erfolg.

14 neue Übungsleiterinnen

Freitag,
24. Mai 2024
„Brass&Brat'l"